

An die
Redaktion

KjG-Pressemitteilung #05/12

BUNDESSTELLE

Herausgeberin:
**Bundesleitung der Katholischen
jungen Gemeinde (KjG)**

Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf
Postfach 32 05 11 · 40420 Düsseldorf

Telefon: 02 11. 98 46 14-0
Telefax: 02 11. 98 46 14-29

E-Mail: bundesstelle@kjg.de
Internet: www.kjg.de

Redaktion:
Wolfgang Finke

Telefon: 02 11. 98 46 14-21
E-Mail: wolfgang.finke@kjg.de

Düsseldorf, 12. September 2012

Bundesverband der Katholischen jungen Gemeinde (KjG)

KjG: Den Dialog vertiefen durch mehr Demokratie Nur demokratische Kirchenstrukturen können Gesprächsprozess Nachhaltigkeit verleihen / Positionspapier „demokratisch. amen.“

Düsseldorf. *Mut zu mehr Partizipation und Gleichberechtigung in der katholischen Kirche erhofft sich der Bundesverband der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) von dem Gesprächsprozess der deutschen Bischöfe. Zu dessen Jahresversammlung am kommenden Wochenende in Hannover fordert der Kinder- und Jugendverband die Beteiligten auf, die Mitgestaltung der Kirche von allen Gläubigen durch Demokratisierungsprozesse nachhaltig und dauerhaft zu verankern.*

„Wir begrüßen die Dialoginitiative der deutschen Bischöfe ausdrücklich und freuen uns, dass sich aktive und ehemalige KjGerinnen und KjGler an den Gesprächen beteiligen und auch in Hannover ihre Ideen einbringen. Wir hoffen, dass die Gespräche nicht folgenlos bleiben“, erklärt dazu Eva-Maria Düring, Geistliche Bundesleiterin der Katholischen jungen Gemeinde in Düsseldorf.

„Doch damit der Gesprächsprozess auch nachhaltig wirken kann, müssen alle Gläubigen, müssen Männer und Frauen, Priester und Laien, müssen Erwachsene, Jugendlichen und Kinder, gleichberechtigt und von Anfang an miteinbezogen werden. Dafür braucht unsere Kirche mehr demokratische Strukturen – und Menschen, die sich dafür einsetzen.“

BUNDESSTELLE

Herausgeberin:
**Bundesleitung der Katholischen
jungen Gemeinde (KjG)**

Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf
Postfach 32 05 11 · 40420 Düsseldorf

Telefon: 02 11. 98 46 14-0
Telefax: 02 11. 98 46 14-29

E-Mail: bundesstelle@kjg.de
Internet: www.kjg.de

Redaktion:
Wolfgang Finke

Telefon: 02 11. 98 46 14-21
E-Mail: wolfgang.finke@kjg.de

Auf ihrer Bundeskonferenz 2012 hat die KjG das Positionspaper „demokratisch. amen.“ beschlossen, in dem sie für einen Demokratisierungsprozess in der Kirche eintritt. Mitbestimmung und Teilhabe seien auch für die Kirche grundlegend, um glaubhaft Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität zu vermitteln. „Wollen wir das Vertrauen der Gläubigen und der Gesellschaft wieder gewinnen, brauchen wir dazu Offenheit, Transparenz und Mitsprache. Der Gesprächsprozess kann da nur ein Anfang sein“, so Bundesleiterin Eva-Maria Düring.

Um Partizipation und Gleichberechtigung in der Kirche konkret werden zu lassen, fordert die KjG in dem Positionspapier unter anderem:

- Wahlbeteiligung von Laien bei Amtsbestellungen
- gleichberechtigte Beteiligung von Frauen und Männern
- altersgerechte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen kirchenrelevanten Entscheidungsprozessen

„Die KjG ist ein demokratisch verfasster Kinder- und Jugendverband in der katholischen Kirche. Bei uns ist es jedem Mitglied möglich, auf allen Ebenen seine Meinung zu äußern und mitzubestimmen. So erleben wir in der Umsetzung demokratischer Prinzipien die beste aller möglichen Formen, um den Glaubenssinn aller und die Ziele und Aufgaben der Kirche konkret werden zu lassen“, erläutert Bundesleiterin Eva-Maria Düring die Erfahrungen der KjG.

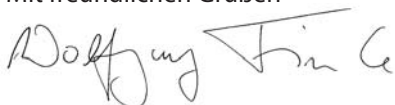
(351 Wörter) (2.369 Zeichen)

Der Bundesverband der KjG ist mit 80.000 Mitgliedern einer der großen katholischen Kinder- und Jugendverbände in Deutschland. Im Bundesverband sind die 24 Diözesanverbände aus dem gesamten Bundesgebiet organisiert. Die KjG bietet Kindern und Jugendlichen ein engagiertes Forum, in dem sie ihre Interessen in Kirche und Gesellschaft demokratisch einbringen und vertreten können.

„demokratisch. amen.“ steht als pdf-Dokument unter www.kjg.de > Positionen > Kirchenpolitik zum [Download](#) bereit.

Mehr Informationen zur KjG unter www.kjg.de.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Finke
Referent für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
KjG Bundesstelle